

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0                      Überarbeitet am 15.07.2014    Druckdatum 17.07.2014        DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens****1.1 Produktidentifikator**

Handelsname                      : CU 800 - 300 ML  
  
Produktnummer                    : 0893800  
SDS-Identcode                    : 10032971

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

Verwendung des Stoffs/des        : Gleit- und Schmiermittel  
Gemisches

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firma                                : Adolf Wuerth GmbH & Co. KG  
Reinhold-Würth-Str. 12-17  
74653 Künzelsau  
Deutschland  
  
Telefon                              : +49 7940 15 0  
Telefax                              : +49 7940 15 10 00  
  
Verantwortliche/ausstellende    : Email-Adresse: prodsafe@wuerth.com  
Person

**1.4 Notrufnummer**

Giftnotrufzentrale Berlin  
+49 30 30686 790  
  
Gesellschaft (07:00 – 18:00 Uhr)  
+49 7940 15 2552

---

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren****2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Aerosole, Kategorie 1                      H222: Extrem entzündbares Aerosol.  
H229: Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung  
bersten.  
Chronische aquatische Toxizität, Kategorie 3    H412: Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger  
Wirkung.

**Einstufung (67/548/EWG, 1999/45/EG)**

Hochentzündlich                              R12: Hochentzündlich.

---

---

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 0893800 - CU 800 - 300 ML

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014

Druckdatum 17.07.2014

DE / DE

Datum der letzten Ausgabe:

24.11.2013

Datum der ersten Ausgabe:

22.12.2009

---


Umweltgefährlich

R52/53: Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R67: Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## 2.2 Kennzeichnungselemente

### Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)

|                     |   |   |  |
|---------------------|---|---|--|
| Gefahrenpiktogramme | : |                                  |  |
| Signalwort          | : | Gefahr  |  |
| Gefahrenhinweise    | : | H222<br>H229<br>H412  | Extrem entzündbares Aerosol.<br>Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.<br>Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.  |
| Sicherheitshinweise | : | <b>Prävention:</b><br>P210<br>P211<br>P251<br>P273<br><b>Lagerung:</b><br>P410 + P412<br><b>Entsorgung:</b><br>P501 | Von Hitze/Funken/offener Flamme/heißen Oberflächen fernhalten. Nicht rauchen.<br>Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.<br>Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.<br>Freisetzung in die Umwelt vermeiden.<br>Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.<br>Inhalt/ Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen. |

## 2.3 Sonstige Gefahren

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 0893800 - CU 800 - 300 ML

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE  
 Datum der letzten Ausgabe:  
 24.11.2013  
 Datum der ersten Ausgabe:  
 22.12.2009

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

| Chemische Bezeichnung | CAS-Nr.              | Einstufung<br>(67/548/EWG)                     | Einstufung<br>(1272/2008/EG)   | Konzentration<br>[%] |
|-----------------------|----------------------|--|--|----------------------|
|                       | EG-Nr.               |  |  |                      |
|                       | Registrierungsnummer |  |  |                      |
| Butan                 | 106-97-8             | F+; R12  | Flam. Gas 1; H220<br>Press. Gas Liquefied<br>gas; H280                                   | >= 40 - < 45         |
|                       | 203-448-7            |  |  |                      |
|                       |                      |  |  |                      |
| Pentan                | 109-66-0             | F+; R12<br>Xn; R65<br>R66<br>R67<br>N; R51-R53 | Flam. Liq. 1; H224<br>STOT SE 3; H336<br>Asp. Tox. 1; H304<br>Aquatic Chronic 2;<br>H411 | >= 15 - < 20         |
|                       | 203-692-4            |  |  |                      |
|                       |                      |  |  |                      |
| Propan                | 74-98-6              | F+; R12  | Flam. Gas 1; H220  | >= 10 - < 12,5       |
|                       | 200-827-9            |  |  |                      |
|                       |                      |  |  |                      |
| Isobutan              | 75-28-5              | F+; R12  | Flam. Gas 1; H220  | >= 1,5 - < 2         |
|                       | 200-857-2            |  |  |                      |
|                       |                      |  |  |                      |

Den vollen Wortlaut der hier genannten R-Sätze finden Sie in Abschnitt 16.

Den Volltext der in diesem Abschnitt aufgeführten Gefahrenhinweise finden Sie unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Allgemeine Hinweise : Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich dieses Etikett vorzeigen). Ersthelfer muss sich selbst schützen. Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen.
- Nach Einatmen : Bei Einatmen, betroffene Person an die frische Luft bringen. Nach Einatmen von Aerosol/Nebel falls erforderlich einen Arzt konsultieren. Betroffenen warm und ruhig lagern. Bei Atemstillstand, künstlich

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0      Überarbeitet am 15.07.2014      Druckdatum 17.07.2014      DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

- beatmen. Bei Atemschwierigkeiten, Sauerstoff verabreichen.
- Nach Hautkontakt : Bei Kontakt, Haut sofort mit viel Wasser und Seife abspülen. KEINE Lösungsmittel oder Verdüner gebrauchen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen. Mit Polyethylenglykol, anschließend mit viel Wasser abwaschen.
- Nach Augenkontakt : Unverletztes Auge schützen. Vorhandene Kontaktlinsen, wenn möglich, entfernen. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit viel Wasser ausspülen und Arzt konsultieren.
- Nach Verschlucken : Bei Verschlucken sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder Etikett vorzeigen. Bei Verschlucken, KEIN Erbrechen hervorrufen. Eine sich erbrechende, auf dem Rücken liegende Person in die stabile Seitenlage bringen.

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung****5.1 Löschmittel**

- Geeignete Löschmittel : Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Sand, Löschpulver
- Ungeeignete Löschmittel : Wasservollstrahl, Wasser

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Keinen Wasservollstrahl verwenden, um eine Zerstreuung und Ausbreitung des Feuers zu unterdrücken. Im Brandfall können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen (siehe Abschnitt 10). Das Einatmen von Zersetzungsprodukten kann Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Im Brandfall umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
- Weitere Information : Übliche Maßnahmen bei Bränden mit Chemikalien. Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen. Explosions- und Brandgase

---

## SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

### 0893800 - CU 800 - 300 ML

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

nicht einatmen. Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen. Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

---

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Siehe Schutzmaßnahmen unter Punkt 7 und 8. Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Alle Zündquellen entfernen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen. Verunreinigte Flächen werden äußerst rutschig. Personal sofort an sichere Stelle evakuieren. Ein Einatmen der Dämpfe oder Nebel vermeiden. Sich vor sich ansammelnden Dämpfen, die explosive Konzentrationen bilden können, hüten. Dämpfe können sich in tief liegenden Bereichen ansammeln.

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Auslaufendes Material mit nicht brennbarem, absorbierendem Material (z.B. Sand, Erde, Kieselgur, Vermiculit) eindämmen und aufnehmen, und in Behälter zur Entsorgung gemäss lokalen / nationalen gesetzlichen Bestimmungen geben. Verunreinigte Flächen gründlich reinigen.

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Vgl. Abschnitt: 7, 8, 11, 12 und 13

---

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

---

**SICHERHEITSDATENBLATT***gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006***0893800 - CU 800 - 300 ML**

---

|             |  |                       |         |
|-------------|--|-----------------------|---------|
| Version 2.0 | Überarbeitet am 15.07.2014               | Druckdatum 17.07.2014 | DE / DE |
|             | Datum der letzten Ausgabe:<br>24.11.2013 |                       |         |
|             | Datum der ersten Ausgabe:<br>22.12.2009  |                       |         |

---

Hinweise zum sicheren Umgang : Persönliche Schutzausrüstung siehe unter Abschnitt 8. Vorratsmenge am Arbeitsplatz ist zu beschränken. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Dämpfe und Sprühnebel nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht gegen Flamme oder auf glühenden Gegenstand sprühen. Die Bildung entzündlicher oder explosionsfähiger Lösemitteldämpfe in der Luft und ein Überschreiten der AGW-Grenzwerte vermeiden. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Produktbehaftete Lappen nicht in der Kleidung mitführen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz : Übliche Maßnahmen des vorbeugenden Brandschutzes. Dämpfe sind schwerer als Luft und breiten sich über dem Boden aus. Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Von Hitze- und Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen. Funkensicheres Werkzeug verwenden. Elektrische Einrichtungen müssen den Normen entsprechend explosionsgeschützt sein.

Staubexplosionsklasse : Nicht anwendbar

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

Anforderungen an Lagerräume und Behälter : Zu beachten: TRG 300

Im Originalbehälter lagern. VORSICHT: Aerosol steht unter Druck. Vor Hitze schützen. Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen. Nicht mit Gewalt öffnen oder in ein Feuer werfen, auch nicht nach Gebrauch. Nicht auf Flammen oder rotglühende Gegenstände sprühen. Behälter dicht verschlossen an einem kühlen, gut belüfteten Ort aufbewahren. Lagervorschriften für Aerosole beachten!

Zusammenlagerungshinweise : Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Nicht zusammen mit brandfördernden und selbstentzündlichen Stoffen lagern.

Zu beachten: TRGS 510

Lagerklasse (LGK) : 2B, Druckgaspackungen (Aerosolpackungen)

Sonstige Angaben : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Keine Daten verfügbar

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen****8.1 Zu überwachende Parameter**

| Inhaltsstoffe | CAS-Nr.  | Zu überwachende Parameter   | Grundlage   | Stand      |
|---------------|----------|---|-------------|------------|
| Butan         | 106-97-8 | AGW: 2.400 mg/m <sup>3</sup> , 1.000 ppm DFG,   | DE TRGS 900 | 2006-01-01 |
| Pentan        | 109-66-0 | AGW: 3.000 mg/m <sup>3</sup> , 1.000 ppm DFG, EU, Y,<br>AGW: 1.500 mg/m <sup>3</sup> ,<br>Gruppen-AGW, AGS, | DE TRGS 900 | 2010-08-04 |
| Propan        | 74-98-6  | AGW: 1.800 mg/m <sup>3</sup> , 1.000 ppm DFG,   | DE TRGS 900 | 2006-01-01 |
| Isobutan      | 75-28-5  | AGW: 2.400 mg/m <sup>3</sup> , 1.000 ppm DFG,   | DE TRGS 900 | 2006-01-01 |
| Inhaltsstoffe | CAS-Nr.  | Zu überwachende Parameter   | Grundlage   | Stand      |
| Pentan        | 109-66-0 | TWA: 3.000 mg/m <sup>3</sup> , 1.000 ppm  | 2006/15/EC  | 2009-12-19 |

Sonstige Angaben über Grenzwerte: Vgl. Abschnitt 16

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition****Technische Schutzmaßnahmen**

Für ausreichenden Luftaustausch und/oder Absaugung in den Arbeitsräumen sorgen.

**Persönliche Schutzausrüstung****Atemschutz**: Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes, geprüftes Atemschutzgerät zu tragen.  
Produkt enthält leichtsiedende Flüssigkeiten. Atemschutz-ausrüstung muss Atemschutzgerät mit Atemluft-Versorgung sein.

Filterausrüstung mit AX-Filter

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE

Datum der letzten Ausgabe:

24.11.2013

Datum der ersten Ausgabe:

22.12.2009

---

Handschutz

Material : Butylkautschuk  
Handschuhdicke : 0,6 mm  
Durchbruchzeit: : >= 480 min

Material : Viton (R)  
Handschuhdicke : 0,6 mm  
Durchbruchzeit: : >= 480 min

Anmerkungen : Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Augenschutz : Bei Gefahr von Spritzern - Schutzbrille tragen.

Haut- und Körperschutz : Flammenhemmende antistatische Schutzkleidung.  
Den Körperschutz je nach Menge und Konzentration der gefährlichen Substanz am Arbeitsplatz aussuchen.

Hygienemaßnahmen : Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten.  
Allgemein übliche Arbeitshygienemaßnahmen.  
Aerosol nicht einatmen.  
Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Hautschutzplan beachten.  
Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.  
Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen.  
Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist.  
Bei der Verunreinigung von Gewässern oder der Kanalisation die zuständigen Behörden in Kenntnis setzen.  
Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.



---

**SICHERHEITSDATENBLATT***gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006***0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

---

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften****9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

|  |   |
|--|---|
| Aussehen                                     | : Aerosol   |
| Treibmittel                                  | : Butan, Isobutan, Propan   |
| Farbe  | : kupfer  |
| Geruch                                       | : charakteristisch  |
| Geruchsschwelle                              | : Keine Daten verfügbar   |
| Flammpunkt                                   | : Nicht anwendbar   |
| Zündtemperatur                               | : 285 °C  |
| Thermische Zersetzung                        | : Keine Daten verfügbar   |
| Untere Explosionsgrenze                      | : 1,4 %(V)  |
| Obere Explosionsgrenze                       | : 10,9 %(V)   |
| Explosivität                                 | : Nicht explosiv<br>Bei Gebrauch Bildung explosionsfähiger/leichtentzündlicher Dampf/Luft-Gemische möglich. |
| Entzündlichkeit                              | : fest / gasförmig: Extrem entzündbares Aerosol.  |
| Brandfördernde Eigenschaften                 | : Keine Daten verfügbar   |
| Selbstentzündungstemperatur                  | : nicht selbstentzündlich   |
| Brennzahl                                    | : Keine Daten verfügbar   |
| Molekulargewicht                             | : Keine Daten verfügbar   |
| pH-Wert                                      | : Keine Daten verfügbar   |
| Siedepunkt/Siedebereich                      | : -44 °C  |
| Dampfdruck                                   | : ca. 2.100 hPa bei 20 °C   |
| Dichte                                       | : 0,428 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C   |
| Schüttdichte                                 | : Keine Daten verfügbar   |
| Wasserlöslichkeit                            | : unlöslich   |
| Verteilungskoeffizient: n-<br>Octanol/Wasser | : Keine Daten verfügbar   |
| Löslichkeit in anderen Lösungs-<br>mitteln   | : Keine Daten verfügbar   |

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE

Datum der letzten Ausgabe:

24.11.2013

Datum der ersten Ausgabe:

22.12.2009

---

|                             |                         |
|-----------------------------|-------------------------|
| Viskosität, dynamisch       | : Keine Daten verfügbar |
| Viskosität, kinematisch     | : Keine Daten verfügbar |
| Auslaufzeit                 | : Keine Daten verfügbar |
| Schlagempfindlichkeit       | : Keine Daten verfügbar |
| Relative Dampfdichte        | : Keine Daten verfügbar |
| Oberflächenspannung         | : Keine Daten verfügbar |
| Verdampfungsgeschwindigkeit | : Keine Daten verfügbar |
| Minimale Zündenergie        | : Keine Daten verfügbar |
| Säurezahl                   | : Keine Daten verfügbar |
| Brechungsindex              | : Keine Daten verfügbar |
| Mischbarkeit mit Wasser     | : Keine Daten verfügbar |
| Lösemitteltrennprüfung      | : Keine Daten verfügbar |

**9.2 Sonstige Angaben**

Keine bekannt.

---

**ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität****10.1 Reaktivität**

Keine Daten verfügbar

**10.2 Chemische Stabilität**

Das Produkt ist chemisch stabil.

**10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Stabilität : Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

Dämpfe können mit Luft explosionsfähige Gemische bilden. Wegen des hohen Dampfdrucks besteht bei Temperaturanstieg Berstgefahr der Gefäße.

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen**

Hitze, Flammen und Funken.

**10.5 Unverträgliche Materialien**

Zu vermeidende Stoffe : Keine Daten verfügbar

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Kohlenstoffoxide

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014    Druckdatum 17.07.2014    DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

---

**ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben****11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen****Akute Toxizität**Akute orale Toxizität:

Pentan : LD50 Ratte, männlich und weiblich: > 2.000 mg/kg  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 401

Akute inhalative Toxizität:

Butan : LC50 Maus, männliche: 1.237 mg/l, 520400 ppm  
Testatmosphäre: Gas  
Expositionszeit: 2 h

Pentan : LC50 Ratte, männlich und weiblich: > 20 mg/l, > 20000 ppm  
Testatmosphäre: Staub/Nebel  
Expositionszeit: 4 h

Isobutan : LC50 Maus, männlich: 1.237 mg/l  
Testatmosphäre: Gas  
Expositionszeit: 120 min

Akute dermale Toxizität:

Keine Daten verfügbar

Akute Toxizität (andere Verabreichungswege):

Keine Daten verfügbar

**Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**

Pentan : Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

**Schwere Augenschädigung/-reizung**

Pentan : Spezies: Kaninchen  
Keine Augenreizung  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 405

**Sensibilisierung der Atemwege/Haut**Sensibilisierung:

Pentan : Spezies: Meerschweinchen

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE

Datum der letzten Ausgabe:

24.11.2013

Datum der ersten Ausgabe:

22.12.2009

---

Ergebnis: Verursacht keine Hautsensibilisierung.  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 406

**Keimzell-Mutagenität**Gentoxizität in vitro:

- Butan : Testspezies: menschliche Lymphozyten  
mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 473
- Pentan : Typ: Ames test  
Testspezies: Salmonella typhimurium  
mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 471
- Isobutan : Typ: Mutagenität (Escherichia coli - Rückmutationsversuch)  
mit und ohne metabolische Aktivierung  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 471

Gentoxizität in vivo:

- Butan : Typ: In-vivo Mikrokerntest  
Testspezies: Ratte  
Geschlecht: männlich und weiblich  
Applikationsweg: Inhalation (Gas)  
Expositionsdauer: 13 w  
Dosis: 0 - 10000 ppm  
Ergebnis: negativ  
Methode: OECD Prüfrichtlinie 474
- Pentan : Testspezies: Ratte  
Geschlecht: männlich und weiblich  
Applikationsweg: Inhalation (Staub/Nebel/Rauch)  
Ergebnis: negativ

**Karzinogenität**

## Anmerkungen

- Isobutan : Mutagenität:  
Tests mit Bakterien- oder Säugetierzellkulturen ergaben keinen Hinweis auf mutagene Wirkung.

**Reproduktionstoxizität**

- Isobutan : Bemerkung: Keine Reproduktionstoxizität

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE

Datum der letzten Ausgabe:

24.11.2013

Datum der ersten Ausgabe:

22.12.2009

---

**Teratogenität**

Keine Daten verfügbar

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Pentan : Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**

Butan : NOAEL: Ratte, männlich und weiblich: 21,394 mg/l, 9000 ppm  
Applikationsweg: Einatmen  
Expositionszeit: 28 d  
Dosis: 0 - 9000 ppm

**Aspirationsgefahr**Aspirationstoxizität

Pentan : Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

**Neurologische Wirkungen**

Keine Daten verfügbar

**Beurteilung Toxizität**Toxikologie, Stoffwechsel, Verteilung

Keine Daten verfügbar

Akute Wirkungen

Keine Daten verfügbar

**Weitere Information**

: Symptome erhöhter Exposition können Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Übelkeit und Erbrechen sein.  
Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

---

**ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben****12.1 Toxizität**Toxizität gegenüber Fischen

Pentan : LC50 (Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)): 4,26 mg/l  
Expositionszeit: 96 h

---

---

**SICHERHEITSDATENBLATT***gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006***0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014    Druckdatum 17.07.2014    DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

Methode: OECD Prüfrichtlinie 203

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren

Pentan : EC50 (Daphnia magna (Großer Wasserfloh)): 2,7 mg/l  
Expositionszeit: 48 h

Toxizität gegenüber Algen

Pentan : EC50 (Scenedesmus capricornutum (Süßwasseralge)): 10,7 mg/l  
Expositionszeit: 72 h  
Methode: OECD- Prüfrichtlinie 201

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität)

Pentan : NOELR: 6,165 mg/l  
Expositionszeit: 28 d  
Spezies: Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)

Toxizität gegenüber Daphnien und anderen wirbellosen Wassertieren (Chronische Toxizität)

Pentan : NOELR: 10,76 mg/l  
Expositionszeit: 21 d  
Spezies: Daphnia magna (Großer Wasserfloh)

**Beurteilung Ökotoxizität**Chronische aquatische Toxizität

Pentan : Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**12.2 Persistenz und Abbaubarkeit**Biologische Abbaubarkeit

Butan : Konzentration: 61,2 mg/l  
Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 100 %  
Expositionszeit: 26,4 d

Pentan : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.  
Biologischer Abbau: 87 %  
Expositionszeit: 28 d  
Methode: OECD-Prüfrichtlinie 301F

Isobutan : Ergebnis: Leicht biologisch abbaubar.

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0      Überarbeitet am 15.07.2014      Druckdatum 17.07.2014      DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

**12.3 Bioakkumulationspotenzial**

Keine Daten verfügbar

**12.4 Mobilität im Boden**

Keine Daten verfügbar

**12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Dieser Stoff/diese Mischung enthält keine Komponenten, in Konzentrationen von 0,1 % oder höher, die entweder als persistent, bioakkumulierbar und toxisch (PBT) oder sehr persistent und sehr bioakkumulierbar (vPvB) eingestuft sind.

**12.6 Andere schädliche Wirkungen**

Sonstige ökologische Hinweise : Das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, in Wasserläufe oder in den Erdboden soll verhindert werden.

---

**ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung****13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung**

Hinweise zur Entsorgung und Verpackung : Entsorgung:  
In Übereinstimmung mit den örtlichen und nationalen gesetzlichen Bestimmungen. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden.  
Die Abfallschlüsselnummer soll vom Verbraucher, aufgrund des Verwendungszwecks des Produkts, festgelegt werden.

Die folgenden Abfallschlüsselnummern sind nur als Empfehlung gedacht:

Abfallschlüssel-Nr. (EWC) : Abfallschlüsselnummer (ungebrauchtes Produkt):  
160504, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Abfallschlüsselnummer (gebrauchtes Produkt):  
160504, gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen)

Entsorgung ungereinigter Verpackungen : Abfallschlüsselnummer (ungereinigte Verpackung):  
150104, Verpackungen aus Metall

Bemerkung: Leere Behälter einer anerkannten Abfallentsorgungsanlage zuführen zwecks Wiedergewinnung oder Entsorgung. Leere Behälter nicht verbrennen oder mit Schneidbrenner bearbeiten. Aerosoldosen völlig leersprühen (inklusive Treibgas) Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall. Wie ungebrauchtes

---

**SICHERHEITSDATENBLATT***gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006***0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE

Datum der letzten Ausgabe:

24.11.2013

Datum der ersten Ausgabe:

22.12.2009

---

Produkt entsorgen.

---

**ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport****14.1 UN-Nummer**

|             |   |      |
|-------------|---|------|
| <b>ADN</b>  | : | 1950 |
| <b>ADR</b>  | : | 1950 |
| <b>RID</b>  | : | 1950 |
| <b>IMDG</b> | : | 1950 |
| <b>IATA</b> | : | 1950 |

**14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

|             |   |                     |
|-------------|---|---------------------|
| <b>ADN</b>  | : | DRUCKGASPACKUNGEN   |
| <b>ADR</b>  | : | DRUCKGASPACKUNGEN   |
| <b>RID</b>  | : | DRUCKGASPACKUNGEN   |
| <b>IMDG</b> | : | AEROSOLS            |
| <b>IATA</b> | : | AEROSOLS, FLAMMABLE |

**14.3 Transportgefahrenklassen**

|             |   |     |
|-------------|---|-----|
| <b>ADN</b>  | : | 2   |
| <b>ADR</b>  | : | 2   |
| <b>RID</b>  | : | 2   |
| <b>IMDG</b> | : | 2.1 |
| <b>IATA</b> | : | 2.1 |

**14.4 Verpackungsgruppe**

|                                       |   |          |
|---------------------------------------|---|----------|
| <b>ADN</b>                            |   |          |
| Klassifizierungscode                  | : | 5F       |
| Etiketten                             | : | 2.1      |
| <b>ADR</b>                            |   |          |
| Klassifizierungscode                  | : | 5F       |
| Etiketten                             | : | 2.1      |
| Begrenzte Menge                       | : | 1,00 L   |
| Tunnelbeschränkungscode               | : | (D)      |
| <b>RID</b>                            |   |          |
| Klassifizierungscode                  | : | 5F       |
| Nummer zur Kennzeichnung der Gefahr   | : | 23       |
| Etiketten                             | : | 2.1      |
| Begrenzte Menge                       | : | 1,00 L   |
| <b>IMDG</b>                           |   |          |
| Etiketten                             | : | 2.1      |
| EmS Nummer                            | : | F-D, S-U |
| <b>IATA</b>                           |   |          |
| Verpackungsanweisung (Frachtflugzeug) | : | 203      |



---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE

Datum der letzten Ausgabe:

24.11.2013

Datum der ersten Ausgabe:

22.12.2009

---

Verpackungsanweisung (Passagierflugzeug) : 203  
Verpackungsanweisung (LQ) : Y203  
Etiketten : 2.1

**14.5 Umweltgefahren****ADN****ADN**

Umweltgefährdend : nein

**ADR**

Umweltgefährdend : nein

**RID**

Umweltgefährdend : nein

**IMDG**

Meeresschadstoff : nein

**IATA**

Umweltgefährdend : nein

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Vgl. Abschnitt: 6, 7 und 8

**14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**Auf Produkt im Lieferzustand nicht zutreffend.

---

**ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften****15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**

VOC : Richtlinie 1999/13/EG  
73,02 %

|  |                      |         |         |
|--|----------------------|---------|---------|
| Seveso III: Richtlinie 2012/18/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen. | : Stand:             | Menge 1 | Menge 2 |
|  | ENTZÜNDBARE AEROSOLE | 150 t   | 500 t   |

---

**SICHERHEITSDATENBLATT**

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

**0893800 - CU 800 - 300 ML**

Version 2.0

Überarbeitet am 15.07.2014 Druckdatum 17.07.2014 DE / DE  
Datum der letzten Ausgabe:  
24.11.2013  
Datum der ersten Ausgabe:  
22.12.2009

---

Stand:  
Erdölerzeugnisse: a) Otto-  
kraftstoffe und Naphtha b) 2.500 t 25.000 t  
Kerosine (einschließlich Flug-  
turbinkraftstoffe) c) Gasöle  
(einschließlich Dieselmotortof-  
fe, leichtes Heizöl und Gas-  
ölmischströme)

Nationale Vorschriften

Wassergefährdungsklasse : WGK 2 (wassergefährdend)  
Selbsteinstufung

Sonstige Vorschriften : Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzge-  
setz (§22) beachten.

Weitere Information : Nur für gewerbliche Anwender/Fachleute.

**15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung**

Keine Daten verfügbar

---

**ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben****Vollständiger Wortlaut der in den Kapiteln 2 und 3 aufgeführten R-Sätze**

R12 Hochentzündlich.  
R51 Giftig für Wasserorganismen.  
R52/53 Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche  
Wirkungen haben.  
R53 Kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.  
R65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.  
R66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.  
R67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

**Volltext der Gefahrenhinweise in Abschnitt 2 und 3.**

---

**SICHERHEITSDATENBLATT***gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006***0893800 - CU 800 - 300 ML**

---

|             |  |                       |         |
|-------------|--|-----------------------|---------|
| Version 2.0 | Überarbeitet am 15.07.2014               | Druckdatum 17.07.2014 | DE / DE |
|             | Datum der letzten Ausgabe:<br>24.11.2013 |                       |         |
|             | Datum der ersten Ausgabe:<br>22.12.2009  |                       |         |

---

|      |  |
|------|--|
| H220 | Extrem entzündbares Gas.   |
| H222 | Extrem entzündbares Aerosol.                                       |
| H224 | Flüssigkeit und Dampf extrem entzündbar.                           |
| H229 | Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.            |
| H280 | Enthält Gas unter Druck; kann bei Erwärmung explodieren.           |
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |
| H336 | Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.                   |
| H411 | Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.            |
| H412 | Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.         |

**Sonstige Angaben**

|             |  |
|-------------|--|
| AGS         | Ausschuss für Gefahrstoffe   |
| DFG         | Senatskommission zur Prüfung gesundheitsschädlicher Arbeitsstoffe der DFG (MAK-Kommission)   |
| EU          | Europäische Union (Von der EU wurde ein Luftgrenzwert festgelegt: Abweichungen bei Wert und Spitzenbegrenzung sind möglich.)                         |
| Gruppen-AGW | Gruppengrenzwert für Kohlenwasserstoff-Lösemittelgemische  |
| Y           | Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden |

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen zum Zeitpunkt der Überarbeitung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das in diesem Sicherheitsdatenblatt genannte Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.

---

|              |   |   |
|--------------|---|---|
| Erstellt von | : | SAP Business Compliance Services GmbH<br>Birlenbacher Str. 19<br>D-57078 Siegen<br>Deutschland<br>Telefon: +49-(0)271-88072-0 |
|--------------|---|---|

Ref.: WIAG00000286